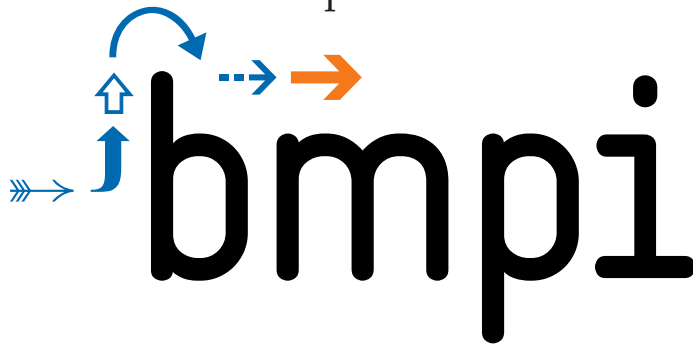


September '11



Projekte

Bank Bär: Integration geglückt

»→ 2

BMPI begleitete als Business Consultant den Fusionsprozess der Bank Julius Bär mit der ING Bank (Schweiz) AG: organisatorisch, technisch, fachlich und immer mit viel Fingerspitzengefühl.

Microsoft Office: Lösungen mit Langzeitwirkung ⇨ 6

Die Microsoft Office Software-Lösungen von BMPI bringen keine ungewollten Überraschungen – sie funktionieren einfach.

Events

BMPI Trends in Client Reporting → 4



Thema:
«Der Kunde im Zentrum der Dienstleistung»
Reservieren Sie sich noch heute Ihren Platz
über trends@bmpi.ch

Produkte

vCaire: Komponist des Reporting --→ 8

Mit der neuen Reporting-Suite von BMPI wird das Investment Reporting agil. vCAIRE ist einfach bedienbar und offen für Spezialwünsche. Sie können schnell auf Veränderungen reagieren und ihre Dienstleistungen individuell auf Ihre Kunden abstimmen.

Agenda

Trends in Client Reporting
6. Oktober 2011, ConventionPoint

Finance Forum
9. November 2011, Kongresshaus Zürich

EDITORIAL

In den knapp 15 Jahren des Bestehens von BMPI hat sich die Erde mehr als 5'200 mal gedreht – und verändert. Die Ansprüche an die Banken sind gestiegen. Die Kundenberatung und das Investment Reporting sind komplexer geworden. Gefordert sind mehr Geschwindigkeit und mehr Flexibilität. Auch BMPI bleibt nicht stehen. Unser Kerngeschäft ist es, innovative Lösungen für die sich verändernden Anforderungen zu entwickeln und Sie zu unterstützen, Hürden zu meistern und Ihre Vorhaben zeit- und kostengerecht zu verwirklichen. Das Leitungsteam, das seit Ende des letzten Jahres die hohe Qualität unserer Leistungen garantiert, hat viel frischen Schwung gebracht. Ein neues Erscheinungsbild verleiht dieser Dynamik Ausdruck. Unser neues Firmenlogo nimmt die anspruchsvollen Abläufe auf, mit denen wir konfrontiert sind. Modernisiert haben wir auch unsere Website, die in der neuen Gestaltung unsere Angebote, Kompetenz und Erfahrung schnell und verständlich vermittelt. Schauen Sie rein – ich bin überzeugt, dass Sie genauso begeistert sein werden, wie ich es bin. Übrigens: Sie finden uns neu auch auf Twitter. Treten Sie mit uns in den Kürzestdialog über @bmpi. Nun wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre der nachfolgenden Seiten mit Informationen über unsere aktuellen Projekte, kommenden Events und neu lancierten Produkte.

Prozessmanagement

Bär integriert Holländerin

Interview mit Dr. Martin Winkelmann, Leiter Business Project Office bei der Bank Julius Bär

Herr Winkelmann, wie sehen Sie das Integrationsprojekt in der Retrospektive? Konnten die angestrebten Ziele erreicht werden?

Es ist bereits ein Jahr her, aber manchmal kommt es mir vor, als wären erst einige Wochen vergangen. Es war eine anstrengende, aber auch sehr interessante und lehrreiche Zeit. Es konnten alle angestrebten Ziele erreicht werden. Die Integration war ein voller Erfolg.

Wie erlebten Sie die Zusammenarbeit mit der BMPI?

Im Business Stream haben wir uns sehr flexibel und offen für alle möglichen Arbeiten zeigen müssen. Viele Arbeiten und Aufträge wurden ad-hoc an den Business Stream übergeben und man musste innerhalb kürzester Zeit eine geeignete Lösung finden. Dies hat jeden von uns gefordert. Die BMPI konnte sich dieser Herausforderung sehr gut stellen.

Wo haben Sie den Mehrwert der BMPI gesehen?

Ganz klar einen Mehrwert brachte die BMPI durch starke soziale Kompetenz, mit viel entsprechendem Fingerspitzengefühl sowie mit starkem IT-Wissen, welches eine schnelle und pragmatische Unterstützung ermöglichte. So wurde u.a. im Bereich der Gebührenmigration ein Simulator entwickelt, welcher das ING-Gebührenmodell in dasjenige der Julius Bär hinein simulierte. Diese Simulation wurde von den Kundenberatern sehr geschätzt.

Im März 2010 übernahm die Bank Julius Bär durch eine Fusion das Geschäft der ING Bank (Schweiz) AG. BMPI begleitete mit ihrem umfassenden Dienstleistungsangebot im Business Consulting den komplexen Prozess von Anfang an, von der Analyse und Planung über die Durchführung der technischen Datenmigration bis zu Kommunikation und Schulung. Parallel entwickelte und implementierte BMPI ein neues, effizienteres und auf den Kunden zugeschnittenes Gebührenmodell. Die Fachkompetenz von BMPI im Finanzgeschäft und der Informationstechnologie sowie ihre Erfahrung im Projektmanagement sorgten für einen reibungslosen Ablauf in kürzester Zeit.

Die schweizerische Tochter der niederländischen ING Bank, die ING Bank (Schweiz) AG, war vor allem im Private Banking Bereich tätig (vgl. dazu Kasten unten auf Seite 3). Da sich das niederländische Mutterhaus wieder verstärkt auf das ursprüngliche Geschäftsfeld konzentrieren wollte, wurde für die schweizerische Private

Dank Synergien

14%

mehr verwaltete Vermögen

Banking Tochter ein Käufer gesucht und mit der Bank Julius Bär auch gefunden. Für die Bank Julius Bär bot der Kauf der ING Bank (Schweiz) eine attraktive Gelegenheit, das lukrative Private Banking Geschäfte zu übernehmen, sowie die Möglichkeit, neben organischem Wachstum ihre Marktanteile auch durch eine Konsolidierung zu erhöhen.

Integration in nur 6 Monaten

Eine schnelle Integration war von Anfang an vorgesehen und deshalb war ein enger Zeitplan mit unverrückbaren Meilensteinen vorgegeben. Dazu gehörten das Closing (die finale Vertragsunterzeichnung), der Legal Merger (die offizielle Fusion) und schliesslich der Technical Merger (die Technische Migration aller Daten der ING auf die Systeme der Bank Julius Bär). Alle diese Meilensteine wurden in rund 6 Monaten erreicht.

Während dieser Zeit mussten von der BMPI vielfältige Themen bearbeitet und begleitet werden. Dazu gehörte unter anderem: Die Analyse des Product & Service Offerings der ING, das Mapping von ING-Mandaten und -Produkten auf die Julius Bär Produktpalette, die Migration der ING-Kunden auf das Gebührenmodell der Julius Bär, das Handling von MIS-Daten und Retrozessionen, die Migration von ING-Kunden auf die e-Banking-Plattform der Julius Bär sowie die Anpassung von Client- und Tax-Reporting. Weitere Punkte waren die Kommunikation nach innen zu den ING-Mitarbeitern, wie auch nach aussen zu den ING-Kunden, Finders und



Dr. Martin Winkelmann

externen Vermögensverwaltern, die Organisation von Schulungen der ING-Mitarbeiter auf die Systeme und Prozesse der Julius Bär, Unterstützung bei Business Tests sowie Support beim Go live.

BMPI als interner Partner

Die Consultants der BMPI wurden im Business Stream eingesetzt und waren dort für eine Vielzahl von Themen verantwortlich. So wurde während der Integration der ING ein komplett neues Gebührenmodell für die gesamte Bank Julius Bär entwickelt und die ehemaligen ING-Kunden direkt auf das neue Gebührenmodell migriert. Da die beiden Modelle unterschiedlich waren, mussten die Auswirkungen simuliert und die zum Teil massiven Differenzen individuell behandelt werden.

Ein weiteres grosses Thema war die Kommunikation rund um die Integration, welche zu einem grossen Teil von BMPI-Consultants realisiert wurde. Die interne Kommunikation umfasste unter anderem mehrere Roadshows an verschiedenen Standorten in der Schweiz sowie im Ausland, um die ING-Mitarbeiter während der gesamten Integration mit Informationen zu versorgen. Die externe Kommunikation bestand aus direkter Kommunikation mit den ING-Kunden, Finders und externen Vermögensverwaltern. Sie wurden während der ganzen Migration auf dem Laufenden gehalten und über die einzelnen Meilensteine informiert. Die Herausforderungen bei der direkten Kundenkommunikation bestanden vor allem darin,

die verschiedenen Ansprüche von Seite Integration, Marketing, Legal & Compliance, etc. zu berücksichtigen und auf ideale Art und Weise zu kombinieren.

Dank der Flexibilität und Kompetenz der BMPI-Consultants konnte ein weites Spektrum an Themen in diesem zeitkritischen Mergerprojekt abgedeckt werden. Der Schlüssel zum Erfolg waren die Fähigkeiten, komplexe fachliche und organisatorische Situationen rasch zu erkennen und einzuschätzen, bei Bedarf die richtigen taktischen Software Tools für die Projektunterstützung zu entwickeln (vgl. dazu Kasten oben) sowie als Coach mit allen Beteiligten fachlich kompetent und mit dem nötigen Gespür für zwischenmenschliche und organisatorische Besonderheiten zu kommunizieren. //

Microsoft Access – ideal für taktische Lösungen

Viele Bereiche der Integration wurden mit Hilfe von taktischen Microsoft Access Tools erleichtert. Sowohl für die Schulungsadministration, wie auch zur Unterstützung der Migration der ING-Kunden auf das neue Gebührenmodell, bei den Serienbriefen für die Kundenkommunikation und auch zur Verifizierung der Kundenadressen wurde auf Microsoft Access zurückgegriffen. Bei der Implementation der taktischen Access Tools kam der Informatik-Background der BMPI-Consultants, gepaart mit fachlichem Know-How, optimal zum Tragen.

ING

Die ING Bank ist ein global tätiger Finanzdienstleister aus den Niederlanden. Sie bietet Dienstleistungen im Bereich Banking, Investments, Lebensversicherungen sowie Altersvorsorge an. Die schweizerische Tochter, die ING Bank (Schweiz) AG, hatte ihren Hauptsitz in Genf und war vor allem im Private Banking tätig.

Rückblick

BMPI Trends in Client Reporting

Donnerstag, 23. September 2010, im ConventionPoint (SIX Swiss Exchange), Zürich.



01



02



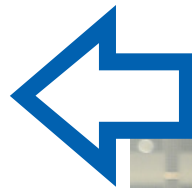
01 O. Gloor (Geschäftsführer BMPI) und M. Queloz (VR-Präsident BMPI) freuen sich über die zahlreichen und interessierten Zuhörer. **02** Das reichhaltige Apéro Buffet im Anschluss an die Referate unterstützte die gute Stimmung (M. Bärtschi, Ch. Denzler). **03** Die angeregten Gespräche dauerten noch weit in den Abend hinein (M. Dressler, Finalix und Ph. Heiz, UBS). **04** Die Pause zwischen den Referaten bietet Gelegenheit den Referenten Ch. Binz besser kennenzulernen (mit E. Wintsch von Finaware). **05** Die Referenten konnten das sachverständige Publikum mit ihren Ausführungen in ihren Bann ziehen. **06** Networking im ungezwungenen und inspirierten Rahmen zwischen S. Missura und W. Willhuhn (Bearing Point). **07** E. Heri trägt seine Ausführungen souverän in den Saal des ConventionPoint hinaus.



03



04



05

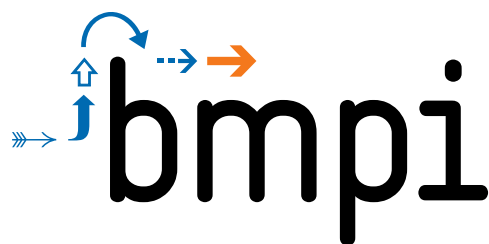


07



06





Trends in Client Reporting

Der Kunde im Zentrum der Dienstleistung

6. Oktober 2011

ConventionPoint (SIX Swiss Exchange) → Selnastrasse 30, Zürich

Am jährlich stattfindenden Anlass berichten ausgewiesene Fachleute über ihre Erfahrungen und Visionen zum Kundenreporting. Unter Einbezug des Publikums diskutieren sie aktuelle Fragestellungen und geben Einblick in ihre Lösungen. Das diesjährige Thema ist „Der Kunde im Zentrum der Dienstleistung“. Wir freuen uns, Ihnen wiederum interessante Referate von hochqualifizierten Spezialisten bieten zu können.

Programm

16.30 – 17.00 Registration

17.00 Begrüssung und Einführung ins Thema durch BMPI

ca. 30' Kundenreporting als zentrales Element des Advisory Prozess

Tilmann Spohr ist Inhaber der Firma Xvisory, die neben Consulting auch Software Lösungen für das Kundenmanagement anbietet. Zuletzt war er Leiter Marketing Private Banking und Chief Client Officer bei der Bank Sarasin. Spohr unterrichtet als Dozent an der Universität St. Gallen und am Swiss Finance Institut.



ca. 30' Behavioral Reporting – Erkenntnisse aus der aktuellen Forschung der Verhaltensökonomie

Dr. Stefan Zeisberger ist Oberassistent am Institut für Banking und Finance, Universität Zürich und Associate bei der Behavioural Finance Solutions GmbH. Er befasste sich vertieft in diversen Publikationen und seiner summa cum laude Doktorarbeit mit Behavioral Finance.



ca. 18.00 Kurze Pause

ca. 30' Kundenreporting – Best practices im Investment Reporting

Dr. Stefan Illmer ist Managing Director der Illmer Investment Performance Consulting AG und hat langjährige Erfahrung in den Bereichen Investment Performance, Investment Reporting und Investment Controlling. Zuletzt war Stefan Illmer als Head Investment Reporting Development für die Credit Suisse tätig.



ca. 18.40 Paneldiskussion

Unsere Referenten diskutieren unter der Moderation von BMPI

Ab 19.00 Apéro

--> Anmeldung unter trends@bmpi.ch; die Platzzahl ist beschränkt.

Softwarelösungen

Microsoft Office für Banken

Das Microsoft Office Kompetenzzentrum der BMPI hilft ihnen bei der erfolgreichen Integration und Weiterentwicklung von bestehenden und neuen Microsoft Office basierten Softwarelösungen in ihre Bankprozesse.

Die täglich zu erledigenden Aufgaben heutiger Fachkräfte sind geprägt von hohen Anforderungen an Wissen, Fertigkeiten und Time-to-market. Oft werden mit Microsoft Office-Werkzeugen durch die Fachspezialisten selber Lösungen entwickelt und lokal betrieben.

Risiken und Gefahren des Hausgemachten

Diese sehr pragmatische Vorgehensweise führt zu Problemen bei Wartung, vergibt Potential und erzeugt Risiken

- »→ Die Wartung der Lösungen ist bei Personalwechseln nicht mehr sichergestellt
- »→ Das Automatisierungs-Potential der verwendeten Technologien wird meist unvollständig ausgenutzt
- »→ Konflikte mit den IT-Architekturvorgaben und Prozessen
- »→ Bei Technologie-Upgrades entstehen unkontrollierte Risiken

BMPI unlimited

Unsere Dienstleistungen decken alles ab:

- Coaching Ihrer Office-Spezialisten
- (Weiter-)Entwicklung Ihrer Office-Lösungen
- Migration ihrer Tools auf neue Office-Versionen
- Professionelle Integration bestehender und neuer Lösungen in die regulären Arbeitsprozesse
- Wartung und Lifecycle-Management
- Generalunternehmer: Projektleitung, Business Analyse, Entwicklung, Testing, Rollout, Schulung und Support

Einfach professionell

Ihr Mehrwert entsteht durch Flexibilität, Verlässlichkeit und Qualität durch einen erfahrenen und professionellen Partner. Zusammen mit uns nutzen sie:

- Die Einfachheit und Effizienz der Microsoft Office Tools
- professionelle Betreuung durch bankerfahrene IT-Engineers mit fundiertem Knowhow über Bankprozesse und Anlagen
- Unterstützung über den ganzen Lifecycle eines Tools aus einer Hand

„Die Automatisierung der VV-Offerten mittels Microsoft PowerPoint entspricht dank der guten Zusammenarbeit mit BMPI genau unseren Vorstellungen und erleichtert unsere tägliche Arbeit.“

*Silke Hein, Investment Solutions
Vermögensverwaltung, Zürcher
Kantonalbank*

„BMPI sind echte Microsoft Office Profis, die sowohl die Technologie als auch das Projekt Management beherrschen. Für den Projekterfolg war zudem das grosse Bankenwissen von Vorteil.“

*Bernhard P. Felder, Head Business
Management Global Research,
Credit Suisse*

- > Abrufbarkeit nach Bedarf von Office Spezialisten, die immer auf dem neusten Stand sind
- > Schnelles und kompetentes Verständnis der Problemstellung und qualitativ hochstehende Umsetzung

Die Software der (fast) unbegrenzten Möglichkeiten

Die folgenden Projektbeispiele illustrieren die Bandbreite unserer Dienstleistungen:

- »»» Automatisierung von Microsoft Office mittels VBA und .NET sowie Adobe-Produkten (Illustrator, InDesign etc.)
- »»» Erstellung oder Erweiterung von Datenbank-Applikationen basierend auf Microsoft Access
- »»» Erstellung von Office-Vorlagen für alle wichtigen Arbeitsschritte innerhalb Ihrer Firma
- »»» Integration mit Datenbanken, Workflow, Web-Portalen und -Applikationen
- »»» Umsetzung anspruchsvollster Layouts in Microsoft Excel und Microsoft Word
- »»» Entwicklung kompletter Lösungen für Ihre Office-Abläufe

Das Excel Chart Tool von BMPI: Lösungen auf Knopfdruck

Das BMPI Excel Chart Tool unterstützt die effiziente Erstellung von Charts, welche konform mit Ihrem Corporate Identity sind. Layout-Einstellungen wie Farben, Schriften, Grössen, Umrahmungen, Positionierungen können auf Knopfdruck standardisiert werden. Das Chart Tool wird von mehreren Institutionen seit Jahren schon eingesetzt, zum Beispiel vom Bundesamt für Umwelt oder von Credit Suisse Global Research

Unsere Erfahrungen

- > Client/Server basierte Reporting-Software CAIRE™ seit Jahren bei Banken im Einsatz (basiert auf Word und Excel)
- > Chart Tool (basiert auf Excel)
- > Umfassende ERP Applikation (basiert auf Access)
- > Automatisiertes Powerpoint-Offert-Tool im Einsatz bei einer Grossbank
- > Workflow-unterstützende Office Templates (basierend auf Word)
- > Migrationsprojekte von Office 2003 auf Office 2010 bei einer Grossbank

Über BMPI

Die Brändle, Missura & Partner Informatik AG wurde 1997 gegründet und hat sich seither als hochqualifizierte Anbieterin für Software-Lösungen im Finanzbereich etabliert. Unsere 20 Mitarbeitenden sind erfahrene qualifizierte Berufsleute mit teilweise mehreren Hochschulabschlüssen in Informatik, Ökonomie, Mathematik und Physik. Durch die Fokussierung auf den Finanzsektor sind wir mit den meisten Bankthemen, insbesondere im Anlagebereich, bestens vertraut.

Wir entwickeln in einer langen Tradition Excel/Access/Word und Powerpoint Automationen und Tools für Banken. Kontakt: sales@bmpi.ch

vCAIRE

Neue Reporting-Suite

Die neue Reporting-Suite unterstützt Sie im ganzen Reporting-Prozess, von der Zusammenstellung neuer Reports über die Konfiguration (auf Einzelkundenebene, wenn erforderlich) bis zur Produktion und Ausgabe der fertigen Reports.

Der erste Schritt ist die Bereitstellung der nötigen Grunddaten im Banking-System oder in einem Data Warehouse: Kundeninformationen, Portfolios, Transaktionen, Instrumente, Preise, Valuations, Returns, etc. Darauf aufbauend können finanzmathematische Analysen erstellt werden, wie z.B. Asset Allocations, Contributions, Risk Figures, usw.

Report-Erstellung

Die Daten für die einzelnen Report-Module (Charts, Tabellen, Texte) werden gesammelt, umgeformt und gemäss Corporate-Design-Richtlinien grafisch aufbereitet. Die Module werden zu Seiten, Abschnitten und Kapiteln zusammengeführt und mit Überschriften, Kopf- und Fusszeilen und einem Inhaltsverzeichnis ergänzt.

Druck und Versand

Nun wird der Report dem Kunden online zur Verfügung gestellt, per Email an den Kundenberater geschickt oder auf Papier gedruckt, versandt und archiviert.

vCAIRE

vCAIRE fokussiert auf den Bereich Report-Erstellung und bietet dazu einen Satz von eng miteinander kooperierenden Werkzeugen, welche die einzelnen Arbeitsschritte ideal unterstützen und eine Entkopplung der verschiedenen Aufgabebereiche ermöglichen:

- Im *Programmer* erstellen Sie Report-Module, welche Daten aus Zuliefersystemen abgreifen

und Berechnungen durchführen.

- Im *Composer* kombinieren Sie Report-Module mit Layouts und setzen sie zu einem Report zusammen.
- Im *Configurator* individualisieren Sie den Report für einzelne Kunden oder Kundengruppen.

gruppen.

- Im *Orderer* legen Sie fest, wann welche Reports produziert und in welcher Form sie wohin geliefert werden.

Für die Ausgabe können Sie das mitgelieferte Office-Output-System oder ein anderes Output Management System Ihrer Wahl einsetzen.

Wenn Sie für einzelne dieser Aufgaben bereits ein geeignetes System besitzen, kann natürlich auf die entsprechende Komponente verzichtet werden.

vCAIRE Programmer

Ihre Software-Ingenieure programmieren alle nötigen Report-Module, basierend auf dem vCAIRE-Rahmenwerk (einem Satz von Java-Bibliotheken). Die Datenzugriffe und Kalkulationen können in einer vorbereiteten, allgemein bekannten

Entwicklungsumgebung (Eclipse) oder auch in einer anderen von Ihnen präferierten Entwicklungsplattform implementiert werden.

- So können Sie Ihr bereits vorhandenes Entwicklungs-Know-How nutzen und die Bedürfnisse Ihrer Kunden mit mächtigen, wiederverwendbaren Modulen schnell und effizient umsetzen.

Flüssige
Bedienung
und
schnelle
Report-
produktion
sparen
Zeit und
Geld.



vCAIRE Composer

Der Composer bietet eine grafische Benutzeroberfläche, mit welcher sie einen Report aus den im Programmierer vordefinierten Elementen (z.B. Chapter, Asset Allocation, Performance Timeline, Risk Figures, Disclaimer, etc.) zusammenstellen können. So lässt sich schnell ein neuer Report kreieren oder ein existierender erweitern. Zusätzlich entscheiden Sie hier, welches der (in Ihrem Output Management System erstellten) Layouts für welches Modul verwendet werden soll, z.B. "Pie Chart with large Labels" für "Asset Allocation by Sector" oder "Table with 2 columns" für "Risk Figures" oder "Page with 3 slots" für das "Performance Overview Chapter".

vCAIRE Configurator

Der Module Programmierer bestimmt bei der Programmierung eines Modules im Programmierer, welche Parameter das Modul haben soll, z.B. die Periode für eine Performance-Grafik („Year To Date“, „Since Inception“, etc.) oder die zu verwendende Kategorisierung für eine Asset Allocation (z.B. „by MSCI sector“, „by region“, etc.). Nun können die Parameter für jedes Modul konfiguriert werden. Um den Aufwand hierfür zu minimieren, können Standard-Konfigurationen auf hoher Ebene (z.B. für alle Kunden oder für gewisse Kundengruppen) festgelegt werden. Bei Spezialwünschen können dann pro Kunde oder Portfolio Ausnahmen definiert werden. Dies ermöglicht es, ein Modul in verschiedenen Kontexten (anderer Kunde, anderer Report, anderes Kapitel) mit leicht geänderter Parametrierung wiederzuverwenden. Somit werden Standards respektiert (Standard-Module, Standard-Layouts) und trotzdem kann durch die Parametrisierung ein hoher Grad an Individualisierung erreicht werden.

vCAIRE Orderer

Im Orderer kann nun ein Report für einen Kunden oder ein Portfolio bestellt (ausgelöst) werden.

Falls nicht alle Parameter im Configurator festgelegt worden sind, können die noch offenen Parameter hier mit Werten versehen werden, um so bei Bedarf eine „last minute“-Anpassung zu erreichen. Anschliessend kann der Produktionsfortschritt beobachtet, eventuell auftretende Fehler begutachtet und wo nötig in der Entwicklungsumgebung Schritt für Schritt nachvollzogen werden.

Output Management System

vCAIRE erlaubt Ihnen den Einsatz einer beliebigen Layouting Engine oder eines Output Management Systems. Bisher getestet wurden Assentis, GMC Printnet und eine eigene, Word-basierte Layouting-Engine.

Der fixfertig individualisierte Report (inklusive kundenspezifischer Struktur und Daten) wird als XML an das Layouting-System geliefert (z.B. via Message Queue, Web Service oder Filesystem). Dieses produziert dann das Ausgabefile im gewünschten Format (z.B. als PDF) und steuert, falls erwünscht, Ihre Drucker bzw. Versandstrassen.

Fazit

vCAIRE bietet Ihnen ein flexibles, einfach benutzbares und performantes Werkzeug zur Erstellung von Reports. Mit dem Programmierer und Composer können Sie schnell auf geänderte Marktbedürfnisse eingehen und neue oder angepasste Reports zur Verfügung stellen. Der Configurator erlaubt Ihnen mit kleinem Aufwand, auf individuelle Kundenbedürfnisse einzugehen und im Orderer können Sie noch „last minute“-Anpassungen vornehmen.

Mit der freien Wahl des Layouting/Output Management Systems können Sie Ihr Reporting gemäss Ihren Wünschen aufsetzen, von „hoch flexibel“ (manuelle Nachbearbeitung eines Reports im Microsoft Word-Format) bis zu „hoch performant und automatisiert“ (druckeroptimierte Outputformate und Versandstrassensteuerung mittels OMS).

Interesse an mehr?

Schauen Sie auf www.vcaire.ch oder melden Sie sich bei uns (products@bmpi.ch)!
